



Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins “Mitfahrverband e.V.” am 25. November 2022

Tagesordnung

Vom Vorstand wurde die folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Bestellung eines Versammlungsleiters
und eines Protokollführers für die Mitgliederversammlung
3. Entgegennahme und Beratung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und des
Berichts der Rechnungsprüfung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
6. Genehmigung des Haushaltsplanes
7. Größe und Wahl des Vorstands
8. Beschlussfassung über Satzungsänderungen
9. Bestätigung der Aufnahme von Mitgliedern
10. Der Verein kann sich eine Geschäftsordnung geben, die von der
Mitgliederversammlung beschlossen, geändert und aufgehoben werden kann.
11. Verschiedenes

1. Begrüßung der Anwesenden

Im Namen des Vorstands begrüßen Wolfram Uerlich und Martin Hovekamp die Anwesenden der Mitgliederversammlung. Da diese Versammlung mit Hilfe der Online Plattform BigBlueButton stattfindet, wird die Teilnehmerliste auch digital erstellt und als Anhang dieses Protokolls aufgeführt und vom Versammlungsleiter und dem Protokollanten unterzeichnet. Die Anwesenden werden einzeln persönlich begrüßt und es wird jeweils festgehalten, ob sie als natürliche Person oder als Vertreter einer juristischen Person teilnehmen oder ob sie als Gast ohne Stimmrecht teilnehmen wollen.

Wolfram Uerlich eröffnet die Mitgliederversammlung am Freitag, 25. November 2022 um 17 Uhr virtuell im Online-Meeting-Raum (<https://meet.systemect.de/b/fra-igk-uhj>).

- Er stellt fest, dass fristgerecht öffentlich seit über vier Wochen zu dieser ordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen wurde.
- Er stellt fest, dass die satzungsmäßig einberufene Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

2. Bestellung eines Versammlungsleiters und eines Protokollführers für die Mitgliederversammlung

Der Vorstand hat Wolfram Uerlich beauftragt, die Mitgliederversammlung zu leiten, und Martin Hovekamp wurde gebeten, die Protokollführung zu übernehmen.



3. Entgegennahme und Beratung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und des Berichts der Rechnungsprüfung

Wolfram Uerlich berichtet über das zurückliegende Jahr seit der Gründung des Vereins.

Im Jahr 2021 wurde der Grundstein für Aufbau und Wachstum des Verbands gelegt.

Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit wurde nach Vorbereitungen im Jahr 2021 dann im Jahr 2022 erreicht. Unterschiedliche Projekte wurden umgesetzt u.a. Erstellung des Logo. Ende 2021 wurde die Strategie für 2022 in mehreren Workshops erarbeitet.

Es fanden erste Veranstaltungen zur Vernetzung innerhalb der Branche und mit politischen Vertretern sowie anderen Verbänden statt. Die Öffentlichkeitsarbeit wurde gestartet.

Eine formale Jahresrechnung entfällt, weil es im ersten Geschäftsjahr 2021 keine finanziellen Transaktionen für den Verein gegeben hat.

Entsprechend konnte auch keine Rechnungsprüfung für das erste Geschäftsjahr 2021 stattfinden.

4. Entlastung des Vorstandes

Das Mitglied Michael Obach dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2021. Die Mitgliederversammlung beschließt auf Vorschlag von Michael Obach die Entlastung des gesamten Vorstandes für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2021.

5. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Auf Vorschlag des Vorstandes beschließt die Mitgliederversammlung, die aktuellen Mitgliedsbeiträge momentan gleich zu lassen, zumindest bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Jahr 2023. Die Mitglieder (insbesondere juristische Personen (Firmen)) werden aufgefordert, zusätzliche Spenden entsprechend ihren Möglichkeiten zu leisten.

6. Genehmigung des Haushaltsplanes

- Der Haushalt des laufenden, zweiten Geschäftsjahres 2022 hat ein sehr überschaubares Volumen.
 - Die wesentlichen Einnahmen beschränken sich auf Mitgliedsbeiträge und Spenden.
 - Die wesentlichen Ausgaben des Vereins sind für administrative Zwecke vorgesehen, die dem Aufbau der Organisation dienen: Gebühren für Eintragungen beim Amtsgericht, Notar- und Steuerberatungskosten und zusätzliche Kosten für Infrastrukturen.
- Der Verein dankt Mitgliedern und Unterstützern für die kostenlose Bereitstellung von weiteren Infrastrukturen - insbesondere zur internen und externen Kommunikation.
- Für das Folgejahr 2023 ist eine Projektförderung für das geplante Beratungsprogramm Mitfahrbank 2.0 eingeplant.

